

33. Herbstkolloquium 2016

Verfahrenshindernisse und Verwertungsverbote Verteidigung im Grenzbereich der Wahrheitsfindung

11. und 12. November 2016 in Hamburg

im Grand Elysee Hotel, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg

Freitag, 11. November 2016

8,5 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO;
mit IT-Forum 10,5 Std.

09.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Werner Leitner, RA und FAStr, München
Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses der
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht

Grußworte

10.00 – 11.00 Uhr

Grenzen der Wahrheitsfindung und ihre Bedeutung für den Rechtsstaat

Prof. Dr. Henning Rosenau, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg

11.30 – 12.30 Uhr

Anstiftung durch den Staat – staatliche Tatprovokation und ihre Folgen

Jes Meyer-Lohkamp, RA und FAStr, Hamburg

Moderation: Dr. Manfred Parigger, RAuN und FAStr, Hannover

12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 – 17.00 Uhr

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Aktuelle Entwicklungen werden kompakt in zwei Sektionen
vorgestellt:

Sektion 1

Verwertungsfragen bei Verstößen gegen nemo tenetur

Jun.-Prof.'in Dr. Elisa Hoven, Universität zu Köln

Verwertung von Erkenntnissen aus anderen Verfahren

Dr. Tobias Rudolph, RA und FAStr, Nürnberg

Verwertungsfragen bei der nachträglichen Ausübung von Schweigerechten

Sonka Mehner-Heurs, RAin und FAinStR, Essen

Moderation: Dr. Ines Killian, RAin und FAinStR, Dresden

Sektion 2

Bestimmtheitsmängel der Anklage und Strafklagever- brauch als Verfahrenshindernis

Prof. Dr. Björn Gercke, RA und FAStr, Köln

Verhandlungsunfähigkeit und ihre prozessualen Auswirkungen

Dr. Iris-Maria Killinger, RAin und FAinStR, Hamburg

Verwertungsfragen bei Verstößen gegen den Richtervor- behalt

Hannah Milena Piel, RAin und FAinStR, Düsseldorf

Moderation: Dr. Klaus Leipold, RA und FAStr, München

17.15 Uhr **Mitgliederversammlung**

20.00 Uhr Abendveranstaltung im Restaurant T.R.U.D.E

Samstag, 12. November 2016

09.00 – 09.45 Uhr

Verwertungsverbote in ausländischen Rechtsordnungen

Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht, RA und FAStr, Düsseldorf

09.45 – 10.30 Uhr

Kann der Richter Unverwertbares tatsächlich ausblenden?

Prof. Dr. Birte Englich, Universität zu Köln

Moderation: Dr. Christian Rode, RA und FAStr, Freiburg

11.00 – 11.30 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft verleiht die Auszeichnung **pro reo**

11.30 – 13.00 Uhr

„Wieviel Strafrecht braucht das Land?“

Podiumsdiskussion mit Renate Künast, Vorsitzende des Aus-
schusses für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen

Bundestages; Gisela Friedrichsen, DER SPIEGEL;

Sönke Volkens, Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin;

Prof. Dr. Thomas Rönnau, Bucerius Law School Hamburg

Moderation:

Prof. Dr. Werner Leitner, RA und FAStr, München

14.00 – 16.00 Uhr – 17. IT-Forum

§ 202d StGB – Der neue Tatbestand der Datenhehlerei

Dr. Ulf Buermeyer, LL.M., Richter am Landgericht, Berlin; Michael Kraus, Kriminaloberrat beim BKA

Bei der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht, die ggf. in den DAV-Medien veröffentlicht werden.

Eine Zusammenfassung finden Sie anschließend unter www.ag-strafrecht.de

TAGUNGSBEITRAG: inkl. Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen am Freitag, 11.11.2016, zzgl. Getränke

FRÜHBUCHERRABATT – Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 30.09.2016:

€ 360,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, € 460,- für Nichtmitglieder

Bei Anmeldung und Bezahlung ab dem 01.10.2016:

€ 420,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, € 520,- für Nichtmitglieder

Kostenbeitrag zur Abendveranstaltung:

€ 60,- pro Person einschl. Bustransfer zum Restaurant, Begrüßungsgetränk und Abendessen im Restaurant „T.R.U.D.E.“ zzgl. weiterer Getränke



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
c/o movea. world event network GmbH
Belfortstraße 8, 81667 München
Tel. 089 / 18 93 88 - 72, Fax - 88, Mail: veranstaltung@ag-strafrecht.de